

## Erfüllungsstand der Maßnahmen aus dem Brandschutzbedarfsplan 2010

Nr.	Kurzbeschreibung	Maßnahme	Status
1	Standort Hauptfeuer- und Rettungswache ist taktisch ungünstig	Siehe Nr. 4	
2	Zufahrt zum Feuerwehrhaus Löschzug Gefahrgut Einsatzzug II (GAZ) vom Hansaring	Schaffung von einer Alarmaus- und Zufahrt vom Hansaring zum GAZ	
3	Zufahrten KatS-Einheiten im GAZ	siehe Nr. 2	
4	Erreichungsgrad Schutzziel „Kritischer Wohnungsbrand“ Schutzstufe 1 (Menschenrettung) nicht erfüllt (76 %)	Der FD 37 empfiehlt den Neubau einer Feuer- und Rettungswache am Standort des GAZ	
5	Erreichungsgrad Schutzziel „Kritischer Wohnungsbrand“ Schutzstufe 2 (Brandbekämpfung) nicht erfüllt (61 %)	Erhöhung der Löschzugstärke BF von Montag bis Freitag in der Zeit von 07:00 bis 17:00 um zwei Funktionen.	
6	Erweiterte Aufgabe FFW – Wasserversorgung (Einfeld, Gadeland, Stadtmitte)	Ausstattung der drei Wehren mit einem LF KatS des Bundes	
7	Erweiterte Aufgabe FFW – Technische Hilfe bei Paralleleinsätzen (Einfeld, Stadtmitte, Gadeland)	Ausstattung der drei Wehren mit einem modifizierten LF 10/6 bei der Fahrzeugregeneration	
8	Erweiterte Aufgabe FFW – Führungsunterstützung ELW 2	Organisationsübergreifende Führungsgruppe (BF, FFW, KatS)	
9	Erweiterte Aufgabe FFW – Unterstützung SEG Rettung	gemeinsamer Einsatz SEG Rettung und der FFW Brachenfeld bei MANV <sup>1</sup>	
10	Gefahrstoffeinsatz – Maßnahmen Defizit bei der transportablen Wassermenge für Dekontamination und Bereitstellung von Löschschaum bei Gefahrstoffeinsätzen	Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges TLF 20/40 SL als Ersatz eines Trockentanklöschfahrzeuges der BF	
11	ABC-Einsatz – Maßnahmen Defizite bei der Anzahl ausgebildeter Fachkräfte, Defizite bei Lagerung und Transport von Dekontaminationsausrüstung, Atemschutzgeräten und Strahlenschutzrüstung	Ausbildung von Kameraden der FFW Tungendorf-Stadt im Bereich der Dekontamination, Beschaffung eines Abrollbehälters für die Aufnahme der Dekontaminationsausrüstung (AB-Dekon), der Atemschutzgeräte / Strahlenschutzrüstung (AB-AStra)	
12	Löschwasserversorgung – Maßnahmen Es bestehen Defizite im Bereich der Löschwasserversorgung in einigen Bereichen (z.B. Autobahnen)	(siehe Punkt 10)	
13	Logistik – Maßnahmen Durch Übergabe eines Mannschaftstransportwagens (MTW) der BF an die FFW Stadtmitte besteht nun ein Defizit beim Transportraum bei der BF.	Beschaffung eines MTW für die Berufsfeuerwehr.	
14	Sonderlöschmittel – Maßnahmen Um die Sonderlöschmittel (Schaum) des Abrollbehälters Sonderlöschmittel einsetzen zu können, wird ein Tanklöschfahrzeug mit größerer Wassermenge benötigt.	(siehe Punkt 10)	
15	Feuerwehreinsatzzentrale Technische Ausstattung ist stark veraltet und störungsanfällig	Technische Ausstattung der Feuerwehreinsatzzentrale muss erneuert werden	
16	Mobile Technische Einsatzleitung Leistungsbreite des Fahrzeugs und Platzbedarf des Einsatzleitwagens entsprechen nicht den Erfordernissen	Ersatzbeschaffung ist vorzuplanen	

<sup>1</sup> Massenansturm von Verletzten oder Betroffenen

## Erfüllungsstand der Maßnahmen aus dem Brandschutzbedarfsplan 2010

17	Ortsfeste Technische Einsatzleitung Verbindung zwischen Einsatzzentrale und TEL fehlt	bauliche Verbindung ist herzustellen	
18	Führungsstab der Feuerwehr Kommunikationsanbindung für Digitalfunk ist herzustellen, TecBOS ist einzuführen, Der Stabsraum ist nicht adhoc einsatzbereit.	Die Defizite sind nur durch einen Neubau zu kompensieren.	
19	Führungsstab der Stadt – Maßnahmen Siehe Punkt 18, Personalbestand ist zu gering für den Schichtbetrieb	Siehe Punkt 17, Besetzungskonzept mit Mitarbeitern der Verwaltung muss erstellt und durch den Oberbürgermeister erlassen werden.	
20	Rettungsdienst der Feuerwehr Rettungsmittelvorhaltung ist nicht mehr bedarfsgerecht	Ein neues Rettungsdienstgutachten ist zu erstellen.	
21	Katastrophenschutz Personalbestand im Bereich der Katastrophenschutzeinheiten ist zu gering	Personalgewinnungsmaßnahmen müssen intensiviert werden	
22	Feuer- und Rettungswache in der Wittorfer Straße bauliche, sicherheitstechnische und brandschutztechnische Mängel der Hauptwache müssen beseitigt werden. Der Platzbedarf kann nicht mehr gedeckt werden.	Neubau einer Feuer- und Rettungswache ist notwendig, um alle Mängel zu beseitigen.	
23	Zustand der Feuerwehrrhäuser FFW Es besteht Renovierungs-, Sanierungs- bzw. Erweiterungsbedarf.	Erstellung eines Baumaßnahmenplanes für alle Feuerwehrrhäuser. Identifikation von kurz-, mittelfristigen und langfristigen Maßnahmen.	
24	Personal Freiwillige Feuerwehr Verbesserung der Tagesalarmbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr, Festigung und Aufbau der Mitgliederzahl	Steigerung der Attraktivität durch interessante Ausbildung und gute Ausstattung. Mittelserhöhung im Bereich der Schutzkleidung und der Ausbildung sind durchzuführen, ggf. ist eine Doppelmitgliedschaft von auswärtigen Kameraden zu prüfen.	
25	Aus- und Fortbildung Berufsfeuerwehr Mittelausstattung ist nicht ausreichend, um den notwendigen Ausbildungsbedarf zu decken.	Es ist ein Bedarf von ca. 16.000 € für die BF notwendig.	
26	Aus- und Fortbildung Freiwillige Feuerwehr Mittelausstattung ist nicht ausreichend, um den notwendigen Ausbildungsbedarf zu decken.	Es ist ein Bedarf von ca. 11.600 € für die FFW notwendig.	
27	Schutzausrüstung / Dienstbekleidung Mittelausstattung ist nicht ausreichend, um die geforderte Schutzkleidung innerhalb ihrer Haltbarkeit zu regenerieren bzw. überhaupt in der notwendigen Anzahl zu beschaffen.	Es ist ein Bedarf von 66.000 € für die BF und die FFW gemeinsam notwendig.	

	Maßnahme umgesetzt
	Maßnahme ist dauerhaft in Bearbeitung und Prüfung